

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle erhalten Sie regelmäßig den Newsletter zum Thema Migration und Integration im Landkreis Dahme-Spreewald mit aktuellen Daten, Zahlen und Fakten.

Bei allen weiteren Fragen können Sie sich auch gerne direkt an mich wenden.

Antje Jahn

Beauftragte für Migration und Integration

Reutergasse 12

15907 Lübben

Tel: 03546 / 20 1997

Mobil: 0152 / 0153 5146

E-Mail: migration@dahme-spreewald.de

Aktueller Stand zur Aufnahme und Unterbringung von asylsuchenden und geflüchteten Menschen im Landkreis Dahme-Spreewald

Eine aktuelle Zugangseinschätzung des Landes Brandenburg für 2023 liegt derzeit noch nicht vor. Nach bisherigen Informationen gehen wir davon aus, das uns in 2023 weitere **ca. 2.000** Menschen zugewiesen werden.

In 2022 zugewiesen wurden **2.469** Personen. Hierzu zählen auch die im Landkreis geborenen Kinder sowie landesinterne Umverteilungen.

Insgesamt beherbergt der LDS aktuell **1.994** Personen in **Gemeinschaftsunterkünften (1.540)** und außerhalb von Einrichtungen (**454**). **1.429** Personen beziehen **Leistungen nach dem AsylbLG** und **565** Personen haben bereits einen **Aufenthaltstitel**.

Um die Aufnahme und Unterbringung weiterer geflüchteter und asylsuchender Menschen im Landkreis zu gewährleisten, prüft der Landkreis derzeit weitere Unterbringungskapazitäten und wird diese entsprechend der Zuweisungszahlen in 2023 bereitstellen.

Zum **31.12.2022** leben im Landkreis **12.311** ausländische Bürgerinnen und Bürger aus **30** unterschiedlichen Staaten. Im Zusammenhang mit dem Krieg in der **Ukraine** wurden dem Landkreis **2.169** Geflüchtete zugewiesen. Hiervon halten sich aktuell noch **1.928** Menschen im Landkreis auf. **241** Menschen sind wieder in die Ukraine zurückgekehrt.

Dem Landkreis sind in 2022 ca. **60** Personen (inkl. Familienangehöriger) der **afghanischen Ortskräfte** zugewiesen worden.

(Stand 12/2022)

Unterbringungsart	AsylbLG	SGB II Empfänger	Gesamtanzahl Bewohner	Gesamtkapazität
Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung (Gemeinschaftsunterkünfte, Wohnverbände, Übergangswohnungen)	914	318	1.232	1.586
GU Körbiskrug	95	24	119	143
GU Luckau	92	21	113	188
GU Lübben	49	16	65	83
GU Massow Hotel	192	30	222	298
GU Massow Reha	72	34	106	150
GU Uckley	15	70	85	86
GU Schönefeld OT Waßmannsdorf	106	41	147	179
GU Wernsdorf	72	10	82	99
Wohnungsverbund Wildau	60	37	97	144
Wohnungsverbund Zützen	103	17	120	130
Wohnungsverbund Walddrehna	45	18	63	70
Wohnungsverbund Luckau	6	0	6	6
Wohnungsverbund Lübben	7	0	7	10
Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine	61	247	308	431
GU Gussow	6	31	37	45
GU Klein Köris	6	45	51	60
GU Mittenwalde	13	152	165	238
GU Byhleguhre	25	0	25	43
WV Halbe	11	19	30	45
Unterbringung GU und WV gesamt	975	565	1.540	2.017

Unterbringungsart	AsylbLG	SGB II Empfänger	Gesamtanzahl Bewohner	Gesamtkapazität
Unterbringung außerhalb von Einrichtungen gesamt	454	0	454	464
Eigener Wohnraum mit privatrechtlichem Mietvertrag	224	0	224	224
Sonstige private Unterbringung ukrainischer Geflüchteter	230	0	230	230
Zusammenfassung Unterbringung LDS	1.994	565	1.429	2.471

(Stand: 11/ 2022)

Sprache und Integration

Aufgrund der aktuellen und sich ständig ändernden Situation empfiehlt es sich, bei Bedarf den direkten Kontakt zum Bildungsträger aufzunehmen.

Nähere Informationen zu den Sprach- und Integrationskursen erhalten Sie auch unter

E-mail: veronika.gebel@dahme-spreewald.de

Tel: 03546/20-1972

Übersicht Ansprechpartner Bildungsträger

VHS Dahme Spreewald	Frau Träger Deutschkurse LDS	03375-262526
VHS Dahme Spreewald	Frau Kemperink Integrations- und Berufssprachkurse	03375-262527
BBW-Akademie	Frau Lange	03375-5298549
FAW	Frau Hanschke	0355-48370235
SBH Nord GmbH	Frau Ewald	03375-210516
TH Wildau	Frau Gebhardt	03375 508 861

Kurse der TH-Wildau

Träger	Titel		Status	Standort	Beginn	Ende
TH Wildau	Wildau Foundation Year + Welcome - Mischkurs, fachlich und sprachlich ab B2, Abschluss DSH* und fachliche Zugangsprüfung	DAAD	laufend	TH Wildau	09/2022	07/2023
	B2/ Vorkurs DSH – Sprachkurs ab B2, Abschluss DSH*	DAAD	laufend	TH Wildau	10/2022	03/2023
	Fast Track DSH - Sprachkurs ab C1, Abschluss DSH*	DAAD	laufend	TH Wildau	09/2022	02/2023
	Fast Track DSH - Sprachkurs ab C1, Abschluss DSH*	DAAD	geplant Plätze frei	TH Wildau	03/2023	08/2023
	A2-Kurs (Für Flüchtlinge mit Studienwunsch aus der Ukraine)	DAAD	laufend	TH Wildau	10/2022	02/2023
	B1-Kurs (Für Flüchtlinge mit Studienwunsch aus der Ukraine)		geplant	TH Wildau	03/2023	

Sprachkursangebote der VHS

VHS	Deutsch als Fremdsprache für Frauen	LDS	laufend	GU Körbis Krug	23.08.2022	26.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache A1.1	LDS	laufend	GU Massow	23.08.2022	24.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache A1.2	LDS	laufend	GU Massow	22.08.2022	25.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache für Frauen	LDS	laufend	GU Massow	25.08.2022	26.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache A1 – A2	LDS	laufend	GU Luckau	22.08.2022	25.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache A1	LDS	laufend	GU Zützen	29.08.2021	26.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache für Frauen mit Kinder	LDS	laufend	MGH KW	23.08.2022	26.01.2022

VHS	Deutsch als Fremdsprache A1.1	gegen Gebühr	laufend	OSZ KW	31.08.2022	18.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache A1.1	gegen Gebühr	geplant, Plätze frei	Online	06.02.2023	
	Deutsch als Fremdsprache A1.2	gegen Gebühr	geplant, Plätze frei	KW	06.02.2023	
	Deutsch als Fremdsprache B1.1	gegen Gebühr	geplant, Plätze frei	LN VHS	06.02.2023	
	Deutsch als Fremdsprache B1.2	gegen Gebühr	laufend	Gymn. Schönefeld	06.09.2022	24.01.2023
	Deutsch als Fremdsprache B2.1	gegen Gebühr	geplant, Plätze frei	Online	06.02.2023	
	Deutsch für Pflegekräfte im Asklepios-Klinikum LN	LKDS	laufend	LN	25.11.2022	24.01.2023

Integrationskursangebote

SBH	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	21.03.2022	02/2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	25.04.2022	02/2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	KW	03/2023	01/2024
FAW	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LC	27.10.2022	08/2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LC	01.08.2022	10.05.2023
Hiller Bildung	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LN	01.09.2022	04.08.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LN	01.09.2022	04.08.2023
	Wiederholerkurs, Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	LN	08/2023	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	LN	08/2023	
bbw	Integrationskurs mit Alphabetisierung	BAMF	laufend	KW	24.11.2020	12.01.2023
	Integrationskurs mit Alphabetisierung- Ziel A2, Zweitschriftlerner	BAMF	laufend Plätze frei	KW	17.11.2021	24.08.2023
	Integrationskurs mit Alphabetisierung	BAMF	geplant Plätze frei	KW	26.01.2023	30.04.2024

	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	01.09.2022	05.07.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	19.09.2022	20.07.2023
	Berufssprachkurs - Ziel B2 mit Brückenelement	BAMF	laufend	KW	10.10.2022	24.04.2023
	Berufssprachkurs - Ziel B2 mit Brückenelement	BAMF	geplant Plätze frei	KW	24.01.2023	15.07.2023
VHS	Integrationskurs Alpha mit Wiederholerstunden	BAMF	laufend	LN VHS	22.06.2022	20.02.2023
	Integrationskurs mit Alphabetisierung	BAMF	geplant Plätze frei	LN VHS	02/2023	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LN VHS	14.03.2022	20.02.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	LN VHS	19.09.2022	21.04.2023
	Jugend Integrationskurs	BAMF	laufend	OSZ KW	19.09.2022	10.07.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	Märk.-Buchholz	29.08.2022	06.10.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW VHS	26.09.2022	20.05.2023
VHS	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant Plätze frei	KW VHS	29.05.2023	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW VHS	25.07.2022	04.05.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	KW VHS	08/2023	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW VHS	22.08.2022	17.04.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant Plätze frei	KW VHS	04/2023	
	Wiederholer Integrationskurs	BAMF	laufend	KW VHS	07.11.2022	09.03.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	Gymn. Schönefeld	24.08.2022	19.06.2023
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	Gymn. Schönefeld	08/2023	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	geplant	KW VHS	13.02.2023	09/2023
	Berufssprachkurs Deutsch B2	BAMF	geplant, Plätze frei	Online	01/2023	06/2023

Ehrenamtliche Sprachkurseangebote

Ehrenamt		Standort	Status
Frau Göller	A2	Bürgertreff Königs Wusterhausen	willkommen-in-kw@web.de
Frau Püchner	A1	Bürgertreff Königs Wusterhausen	willkommen-in-kw@web.de
MGH Luckau		MGH Luckau	3x wöchentl., 1x mit Kinderbetreuung, Vorbereitung auf IK
Mensch Luckau e.V.		MGH Luckau	Montag und Mittwoch von 10-11.30 Uhr
Initiative WIND		Quasselclub Zeuthen	14-tägig mittwochs, 18:30-20:30 Uhr

Zur Information

Erweiterung des Zugangs zu Integrations- und Berufssprachkursen durch das Gesetz zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts

Mit dem „Gesetz zur Einführung eines Chancenaufenthaltsrechts“ setzt die Bundesregierung einen wichtigen Schritt der im Koalitionsvertrag vereinbarten „Integration für alle von Anfang an“ um. Insbesondere wird das AufenthG an verschiedenen Stellen geändert, die für den **Zugang zu Integrations- und Berufssprachkursen** maßgeblich sind.

Die Änderungen werden sich vor allem im Bereich der Integrationskurse deutlich bemerkbar machen, da **eine große Zahl von Zugewanderten, die bisher keinen Zugang hatten, diesen nun erhalten.**

Im Einzelnen werden die Integrationskurse nun geöffnet für:

1. Asylbewerbende unabhängig vom Herkunftsland und „Bleibeperspektive“

Hierzu wird in § 44 Abs. 4 AufenthG der bisherige Buchstabe „a“, der Verweis auf einen dauerhaften rechtmäßigen Aufenthalt (sog. „gute Bleibeperspektive“) sowie der Buchstabe „b“, Arbeitsmarktnähe bei Einreise vor dem 01.08.2019 ersatzlos gestrichen.

Im Ergebnis bleibt damit als einzige Voraussetzung für die Zulassung am Integrationskurs der Nachweis einer gültigen Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 AsylG, das heißt, das Asylverfahren darf zum Zeitpunkt der Entscheidung noch nicht bestands- oder rechtskräftig negativ abgeschlossen sein. **Damit können sowohl neu einreisende Asylbewerbende aus allen Herkunftsländern einschließlich „sicherer Herkunftsländer“ den Zugang zum Integrationskurs erhalten als auch Personen, die sich bereits in Deutschland aufhalten und über deren Asylantrag – beispielsweise wegen eines noch anhängigen Gerichtsverfahrens – nicht rechtlich abschließend entschieden ist.**

2. Personen mit einem Aufenthaltstitel nach § 104c AufenthG n.F.

Dies ist das sog. „**Chancenaufenthaltsrecht**“, ein Titel, der geduldeten Personen erteilt werden kann, die sich bereits seit mehr als 5 Jahren geduldet, gestattet oder mit einer Aufenthaltserlaubnis in Deutschland aufhalten. Die Zulassung erfolgt im Rahmen des § 44 Absatz 4 Satz 1 AufenthG. **Der neue Aufenthaltstitel muss allerdings zunächst bei der Ausländerbehörde beantragt und erteilt werden,**

bevor der Zugang zum Integrationskurs auf dieser Basis erfolgen kann.

3. Personen mit einem Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG

Dies ist eine rechtliche Klarstellung. Die „Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz“ wurde zuletzt angewandt für Geflüchtete aus der Ukraine, denen nach Entscheidung der Bundesregierung ja bereits seit März 2022 der Zugang zum Integrationskurs offenstand. Derzeit ergeben sich daraus keine praktischen Änderungen.

Die Änderungen werden für den Bereich der Integrationskurse wie folgt praktisch umgesetzt:

1. Die Änderungen treten am Tag nach Verkündung des Gesetzes zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts in Kraft. Dies erfolgt voraussichtlich noch in 2022. Aus Gründen der Praktikabilität steht das neue Verfahren ab dem 01.01.2023 zur Verfügung.
2. Die Anträge der neuen Personengruppen werden von den Regionalstellen des Bundesamtes dezentral bearbeitet. Die Zulassungsanträge sollen daher ab dem 01.01.2023 ausschließlich an die jeweils zuständige Regionalstelle gesandt werden. Die bisherige zentrale Bearbeitung der Anträge von Asylbewerbenden mit guter Bleibeperspektive in Nürnberg (Referat 82G) endet.
3. Selbstverständlich werden die bei Referat 82G bereits eingegangenen Anträge von Asylbewerbenden noch bearbeitet und nach neuer Rechtslage entschieden. Anträge, die nach alter Rechtslage noch abgelehnt werden müssten, aber nach neuer Rechtslage bewilligt werden können, werden zu Gunsten der Betroffenen ab Inkrafttreten der Änderungen bearbeitet und dann positiv beschieden.
4. Asylbewerbende werden in der Regel automatisch („von Amts wegen“) vom Kostenbeitrag für den Integrationskurs befreit. Es besteht aber die Verpflichtung für die Personen, einen möglichen vollständigen Wegfall des Leistungsbezuges unverzüglich an die zuständige Regionalstelle des Bundesamtes zu melden, da die Kostenbefreiung dann aufgehoben werden muss.
5. Geflüchtete aus der Ukraine erhalten weiterhin wie Asylbewerbende in der Regel eine automatische Kostenbefreiung, wenn sie entweder Leistungen nach dem AsylbLG oder Leistungen nach SGB II beziehen. Auch hier gilt die Verpflichtung, einen etwaigen Wegfall des Leistungsbezuges unverzüglich an die zuständige Regionalstelle des Bundesamtes zu melden.
6. Da diese Voraussetzung bei Personen mit dem neuen Aufenthaltstitel nach § 104c AufenthG (Chancenaufenthaltsrecht) nicht immer vorliegt, müssen diese die Kostenbefreiung unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises beantragen.
7. Die Antragsformulare mussten der neuen Rechtslage angepasst werden. Die neuen Formulare werden ab dem 02.01.2023 auf der Homepage des Bundesamtes verfügbar sein. Bereits mit den bisherigen Formularen übersandte Zulassungsanträge müssen nicht erneut ausgefüllt werden, sie werden trotzdem bearbeitet; falls nötig, werden Unterlagen nachgefordert.
8. Die Antragstellung ist auch online möglich! Die dazu nötige Registrierung auf dem Bundesportal wurde vereinfacht. Nunmehr reicht eine Authentifizierung mittels eines „Elster-Zertifikats“. Die dazu erforderliche elektronische Steuer-ID kann jede in Deutschland gemeldete Person innerhalb weniger Tage vom örtlichen Finanzamt erhalten. Wenn die online-Übermittlung nicht möglich oder nicht erfolgreich sein sollte, kann der Antrag ausgedruckt und per Post übersandt werden. Dies erleichtert die

Bearbeitung gegenüber einem handschriftlich gestellten Antrag deutlich. Eine Online-Beantragung ist wegen der notwendigen Authentifizierung derzeit allerdings nur für die Person selbst, nicht für eine bevollmächtigte Stelle (wie z.B. Sie als Integrationskursträger) möglich.

(Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 21.12.2022)

Beratungsangebote der Migrationssozialarbeit im LDS

Beratungsangebote des Jugendmigrationsdienstes (JMD) und der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) im LDS

JMD - für Jugendliche 12 bis 27 Jahre

MBE - für Menschen ab 27 Jahren mit gesichertem Aufenthaltsrecht

Die Migrationsfachberatungen der Diakonie Lübben sind nur nach vorheriger Terminabsprache zu erreichen. Offene Sprechzeiten gibt es aufgrund der zu kleinen Warte-/ Aufenthaltsräume weiterhin nicht. Die Mitarbeiterinnen sind alle telefonisch und per Email auch außerhalb der bisherigen Sprechzeiten erreichbar:

Lübben

Frau Kaselow (JMD) Tel: 03546 187639, Mail: b.kaselow@migration-luebben.de

Frau Zimina (MBE der Caritas) 03546 181009, Mail: natalya.zimina@caritas-goerlitz.de

Königs Wusterhausen

Frau Blume (MBE) Tel.: 03375 2108123 b.blume@migration-luebben.de

Frau Krüger (JMD) Tel.: 0179 4309150 k.krueger@migration-luebben.de

Wir unterstützen bei:

Verlängerung und Beantragung von Aufenthaltstiteln

Integration in den Arbeitsmarkt, Ausbildungssuche, Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Vermittlung in Sprachkurse

Zeugnisanerkennung

Antragstellungen (z.B. Schule, KiTa, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Familienkasse, Grundsicherung, Sozialamt, Krankenversicherung)

Familiennachzug

Beratungsangebot für Ukrainier:innen und Helfende in Lübben und Königs Wusterhausen

montags von 13.30 bis 15.30 Uhr

Haus der Diakonie in **Lübben**, G.-Scholl-Str. 12

Soziales Zentrum **Königs Wusterhausen**, Maxim-Gorki-Str. 6/7

Wir bitten um Terminvereinbarung.

Fachberatungsdienst zur unabhängigen Asylverfahrensberatung des Diakonischen Werkes Elbe-Elster e.V.

Lübben, Frankfurter Str. 3:

Sprechzeiten:

Montag 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr

Luckau, Am Mühlberg 53

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Sandra Müller, Tel: 0163 5484363, mail: s.mueller.dwee@gmail.com

Herr Rainer Storbeck, Tel: 0176 40739530, mail: r.storbeck.dwee@gmail.com

Königs Wusterhausen:

Fontaneplatz 10, 15711 Königs Wusterhausen

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr

Mittwoch 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Ansprechpartner:

Herr Christian Stanislawski, Tel: 0163 5484362, mail: c.stanislawski.dwee@gmail.com

Herr Greifenhagen (Leitung), mail: greifenhagen.dwee@gmail.com, Tel: 0176/45936999

Beratungsangebote im Stellwerk⁸

Wir informieren, vermitteln und unterstützen bei allen sozialen Fragen und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Soziale Beratungsstelle Stellwerk 8

Bahnhofsvorplatz 8

15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 03375/2868870

Fax: 03375/2868869

Mail: s8@dsdlds.de

Erreichbarkeit:

Montag & Mittwoch von 09:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit unseren **Kooperationspartnern** finden bei uns **vielseitige Fachberatungen** statt.

Alle Informationen zu den Fachberatungen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.dahmelandsozialdienste.de/content/stellwerk-8/fachberatungen/>

Ambulante Sozialberatung

Wir beraten unterstützen und begleiten zugezogene Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis zu folgenden Themen:

- Arbeit & Jobcenter
- Sprache, Ausbildung & Qualifizierung
- Behörden & Formulare
- Ärzte
- Familie, Schule & Kindergarten
- Wohnen

Wir beraten kostenlos – kompetent – und vertraulich

Sie erreichen uns werktäglich unter:

Telefon: 03375 2468136 oder

Email: asa@dahmelandssozialdienste.de

LDS integriert – Schule.Ausbildung.Arbeit

Vermittlung von Praktikas, Ausbildungsplätzen, Arbeit

Nachhilfe und Begleitung

LDS integriert

AWO, Kirchplatz 15

15711 Königs Wusterhausen

0176 31117269

swantje.rosenboom@lds-integriert.de

Bürozeiten: Di + Mi 13.00-18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Integrationsbegleitung KLASse

Wir unterstützen und begleiten Menschen die dem Rechtskreis SGB 2(ALG 2, Bürgergeld) zugeordnet sind durch individuelles Coaching bei:

- Entwickeln eigener realistischer Lebensperspektiven und Berufsziele
- Integrationsbegleitung (sozial- und arbeitsmarktintegrativ)
- Bedarfsorientierte Familien- und Gruppenangebote
- Krisenintervention bezogen auf die jeweilige Situation sowie das soziale Umfeld
- Finden von Lösungswegen auch im Hinblick auf gescheiterte Lebenssituationen (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Vermittlung externer Unterstützungsangebote (z. B. Arzt, Therapien, Finanzen, Wohnung, u.v.m.)
- Schnittstelle zu Jobcentern und weiteren Hilfestrukturen (Dritte)

GSM GmbH, Cottbuser Str. 6, 15907 Lübben

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter:

Telefon: 03546 2294029

Email: luebben-klasse@mein-gsm.de

Oder besuchen Sie uns unverbindlich Dienstag und Donnerstag zwischen 09.00 Uhr – 10.00 Uhr.

Ehrenamtliche Unterstützungsangebote

VHS – Ehrenamtsportal

Das Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit www.vhs-ehrenamtsportal.de bietet hilfreiche Tipps und Materialien für die Arbeit mit Geflüchteten. In den Themenwelten finden Sie wichtige Informationen, Hinweise und Tipps, die Sie bei Ihrer Begleitung von Geflüchteten unterstützen sollen. Wir möchten Ihre Stärken stärken und das geht natürlich nicht ohne Sie: Daher wurden die Themenwelten gemeinsam mit Ehrenamtlichen ausgewählt.

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten>

Initiative "Willkommen in KW", Sprechcafé und Nähwerkstatt – Königs Wusterhausen

jeden **Donnerstag von 16 - 19 Uhr** im **Bürgerhaus Hanns Eisler, Eichenallee 12, in 15711 Königs Wusterhausen.**

Auskunft unter willkommen-in-kw@web.de

„Quasselclub“ in Zeuthen

Der Quasselclub findet wieder wie gewohnt – mit entsprechendem Hygienekonzept – immer **mittwochs von 18:30 Uhr – 20:30 Uhr** statt. **Neu** sind die Räumlichkeiten in **Zeuthen, Forstweg 30**. Dort kann auch der große Garten genutzt werden, bei Regen auch überdacht.

Auskunft unter: kontakt@wind-hilft.de; www.wind-hilft.de

Initiative „Neue Nachbarn Wildau“ - Wildau

Das **Kulturcafé** findet wieder statt!

Am 20. Juli und danach immer am **2. Mittwoch** eines Monats **von 15:30-18:00 Uhr**.

Das **Kulturcafé** lädt ein zum geselligen Beisammensein und zum Austauschen von Erfahrungen. Dazu gibt es Getränke und Snacks. Gern unterstützen wir auch bei Fragen zu behördlichen Themen oder Alltäglichem (Schulwahl, Wohnungssuche, etc.)

<https://www.facebook.com/kulturcafewildau/>, <http://neue-nachbarn-wildau.de/>

Quartier*53 - Luckau

Kleiderkammer

dienstags und donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr in der Lindenstraße 66, 15926 Luckau - unter Beachtung der Hygieneregeln

Beratungsangebot

dienstags ab 17:00 Uhr im Quartier*53, Am Mühlberg 53, 15926 Luckau - nur mit Terminvereinbarung vorab!

Auskunft und Aktuelles unter:

info@menschen-luckau.de

www.menschen-luckau.de

Unterstützerkreis für Geflüchtete – Wernsdorf und Wildau

14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.30 Uhr Spiel- und Kreativangebote draußen **vor dem Wohnheim Wildau**, Kontakt: <mailto:derunterstuetzerkreis@gmx.de>, Tel: 0162 - 466 55 82

immer montags: ein Spiel- und Begegnungs- und Deutschangebot in den Räumen der Kirchengemeinde Eichwalde. Zu finden hier: <https://www.neukoelln-evangelisch.de/event/12582390>

Informationen, Termine und Veranstaltungen

Hinweise zum neuen Chancen-Aufenthaltsrecht (Stand 21.12.2022)

Was ist das?

Das Chancen-Aufenthaltsrecht ist ein Gesetzespaket, das verschiedene neue Regelungen im Aufenthaltsrecht beinhaltet. Hauptsächlich geht es darum, dass Menschen mit einem unsicheren Aufenthalt einen **Aufenthaltstitel auf Probe** für 18 Monate bekommen können. In der Zeit haben sie die Möglichkeit, die notwendigen Voraussetzungen für einen Aufenthaltstitel z.B. aufgrund guter Integration, zu erfüllen.

Dazu gehört vor allem:

- Lebensunterhaltssicherung (mehr als die Hälfte von dem, was Sie zum Leben brauchen, müssen Sie selbst verdienen)
- Deutschkenntnisse (auf dem Niveau A2)
- Identitätsklärung (normalerweise durch einen Pass)

Ab wann gilt es?

Das Gesetz ist ab **01. Januar 2023** gültig.

Für wen gilt die neue Regelung?

Alle Menschen, die jetzt eine Duldung haben und die am **31. Oktober 2022** bereits **seit 5 Jahren** mit einer

- Aufenthaltsgestattung oder
- Duldung oder
- Aufenthaltserlaubnis

in Deutschland leben.

Menschen, die zu Haftstrafen oder Geldstrafen verurteilt wurden, sollten sich beraten lassen, ob sie vom Chancen-Aufenthaltsrecht profitieren können.

Was ist zu tun?

1. Schritt: Beratung: Lassen Sie sich am besten zunächst bei einer **Beratungsstelle** in Ihrer Nähe beraten, ob für Sie ein Antrag auf den Aufenthalt in Frage kommt.

2. Schritt: Antrag stellen: Nach der Beratung wissen Sie, ob Sie einen Antrag stellen können. Wenn das so ist, sollten Sie bei Ihrer zuständigen **Ausländerbehörde** schriftlich einen **Antrag auf Erteilung des Aufenthaltstitels** stellen.

3. Schritt: Und dann Sie haben **18 Monate Zeit**, um die Voraussetzungen für einen längerfristigen Aufenthaltstitel zu erfüllen: Lebensunterhaltssicherung, Deutschkenntnisse und Identitätsklärung. Verlieren Sie daher keine Zeit und fangen Sie direkt an, sich darum zu kümmern. Für die Identitätsklärung ist in der Regel ein Pass notwendig. Die Beantragung und Ausstellung kann teilweise kompliziert sein und lange dauern. Auch das Lernen der deutschen Sprache braucht ein bisschen Zeit. Nutzen Sie diese

18 Monate von Beginn an. Wenn Sie nach dieser Zeit alle Anforderungen erfüllen, können Sie einen längerfristigen Aufenthalt in Deutschland erhalten.

Achtung: eine Verlängerung über die 18 Monate hinaus ist nicht möglich.

Bei den ständigen Veränderungen im Sozial-, Ausländer- und Aufenthaltsrecht immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, stellt Fachkräfte vor enorme Herausforderungen. Unser neues Format spart Ihnen Zeit und Nerven! Bei „**Alles was Recht ist – Sie haben die Fragen, wir die Anwältin**“ informieren wir Sie kurz und knapp über aktuelle Gesetzesänderungen.

Dieses Mal widmet sich unsere Rechtsexpertin Andrea Würdinger dem **Chancen-Aufenthaltsrecht** sowie § 25a des Aufenthaltsgesetzes und klärt niedrigschwellig und praxisnah über die rechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Migrationssozialarbeit auf.

ALLES WAS RECHT IST – SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANWÄLTIN

Datum & Zeit

10. Januar 2023

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Referentin

Andrea Würdinger, Juristin

Teilnahmegebühr

kostenlos

Veranstaltungsort

ZOOM (digital)

Anmeldeschluss

6. Januar 2023

Ansprechperson

Julia Müller

j.mueller@isa-brb.de

0176 74167360

Angebot zweier Online-Seminare im Januar und Februar 2023

für Interessierte aus den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming

»Diskriminierung – allgegenwärtiger als mensch denkt?!«

Referent: Rainer Spangenberg, RAA Trebbin

Seminar A. (ganztäglich bzw. vormittags):

(1) Mittwoch, 25.01.2023, 9:00-16:00 Uhr

(2) Mittwoch, 08.02., 9:00-12:00 Uhr

(3) Mittwoch, 15.02., 9:00-12:00 Uhr

Seminar B. (abends):

(1) Mittwoch, 18.01.2023

(2) Donnerstag, 19.01.

(3) Donnerstag, 26.01.

(4) Donnerstag, 09.02., jeweils 18:00-20:30 Uhr

Beide Seminare werden über die Videokonferenz-Plattform Zoom durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die drei bzw. vier Teile bauen aufeinander auf. Die Bereitschaft und Möglichkeit zur Teilnahme an allen ist gewünscht.

Diskriminierung wird oft mit rassistischer bzw. rechtsextremer Anfeindung, Hetze oder gar Gewalt gleichgesetzt – oder etwas weiter gefasst: mit böartigem, offensichtlich und gewollt abwertendem Verhalten gegenüber Angehörigen benachteiligter Gruppen. Gleichzeitig sind viele Menschen, die sich nicht diskriminierend verhalten wollen und Diskriminierung ablehnen, verunsichert, wo diese eigentlich anfängt – zum Beispiel in der Sprache, bei gar nicht „böse gemeinten“ Begriffen, Redewendungen oder Fragen.

Zielgruppe – Inhalte und Arbeitsformen:

Die Seminare richten sich an im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder ehrenamtlichem Engagement Interessierte, die in den Landkreisen Dahme-Spreewald oder Teltow-Fläming leben bzw. arbeiten. Sie bieten neben Informationen zur Thematik Diskriminierung und Antidiskriminierungsrecht die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit vielschichtigen, zum Teil „subtilen“ bzw. unbewussten und nicht intendierten Formen von Diskriminierung, zur Stärkung der eigenen Sensibilität für diskriminierende Verhaltensweisen, Routinen und Verhältnisse und zur Erhöhung der Handlungsfähigkeit demgegenüber in Beruf, Ehrenamt und Alltag. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- eigene Zugänge zu, Begriffs-Verständnisse von Diskriminierung
- Vorstellung eines mehrdimensionalen Diskriminierungs-Verständnisses, das nicht nur die Ebene individuellen zwischenmenschlichen Verhaltens umfasst
- Informationen zum Antidiskriminierungsrecht, insbesondere zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Auseinandersetzung mit der Perspektive von Menschen, die in besonderem Maße von Diskriminierung und speziell von Rassismus betroffen sind
- Diskriminierung und Sprache – diskriminierungssensibler Sprachgebrauch
- Handlungsansätze gegenüber Diskriminierung

Die Arbeit zu diesen Themen wird in einer wertschätzenden Atmosphäre und abwechslungsreicher Form – mit interaktiven Elementen, Vortrags-Impulsen, Austausch in Kleingruppen und Plenumsgespräch-Phasen – erfolgen. Der genaue Ablauf und inhaltliche Schwerpunkte werden auf der Grundlage von Zwischen-Rückmeldungen in und mit der jeweiligen Seminar-Gruppe abgestimmt. Dokumentationen und weitere Materialien werden den Teilnehmenden digital zur Verfügung gestellt.

Technische Voraussetzungen, Kontakt und Anmeldung:

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme sind eine stabile Internet-Verbindung, ein Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), mit dem alle interaktiven Möglichkeiten von Zoom genutzt werden können (mit dem Smartphone ist das nicht möglich!) sowie eine eingebaute bzw. externe Kamera, um auch mit eigenem Video-Bild für die anderen sichtbar und nicht nur hörbar zu sein.

Mit inhaltlichen oder organisatorisch-technischen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Rainer Spangenberg, Regionalreferent für Bildung und Integration der RAA Trebbin, E-Mail: r.spangenberg@raa-brandenburg.de, Tel.: 01520 1405303

Wenn Sie an einem der beiden Seminare teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an – unter o.g. Kontaktdaten ebenfalls bei Rainer Spangenberg: unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Tätigkeit, E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie des Seminars, an dem Sie teilnehmen möchten (A. oder B., gerne mit einem entsprechenden Hinweis, wenn Sie auch am jeweils anderen teilnehmen könnten und würden, falls nur eines stattfinden sollte).

Anfang Januar 2023 werden Sie dann nähere Informationen und die Zugangsdaten zum ersten Zoom-Meeting erhalten.

Zur Diskriminierungs-Thematik bietet Rainer Spangenberg auch Einrichtungen oder Teams Fortbildungen und Beratung an, deren konkrete Themen und Formate im Vorfeld bedarfsgerecht abgestimmt werden. Bei Interesse nehmen Sie bitte auf o.g. Wege Kontakt auf.

Wortgewaltige Wochen in Lønneberga

Wie wäre es, einfach außerhalb der Ferienzeit ein wenig gefühlten Urlaub in einem anderen Land zu machen? Gute Idee? Dann stöbert unbedingt mal in unseren Sprachkursangeboten:

<https://loenneberga.rocks/sprachwerkstatt/>

Plaudert mit unseren Muttersprachlerinnen wonnig in unserer gemütlichen Kreativwerkstatt.

Sichert euch rasch euer Plätzchen. Wir freuen uns auf euch und unsere kunterbunte Zeit!

Anmeldung erforderlich an: sprachwerkstatt@loenneberga.rocks!

Dienstags 19.30 - 21.00 Uhr

Donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr Ab Oktober Montags 16.30 - 17.30 Uhr

Mehrsprachiges Informationsmaterial des iQ-Netzwerks zum Anerkennungsverfahren:

Aktuelles zur Anerkennung, Beratung und Qualifizierung von Geflüchteten aus der Ukraine

<https://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen/fachstelle-beratung-und-qualifizierung/gefluechtete-aus-der-ukraine>

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg

Aktualisierter Wegweiser „How to...“

Wir von der KGC Brandenburg haben unseren aktualisierten und überarbeiteten Wegweiser „How to...“ veröffentlicht. Der mehrsprachige Online-Wegweiser unterstützt geflüchtete Menschen dabei, sich im Gesundheitssystem in Brandenburg besser zurechtzufinden. Das ist neu:

Den Wegweiser gibt es jetzt in sieben Sprachen zum kostenlosen Download: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch, Tigrinya und Ukrainisch.

Zusätzliche Kapitel vermitteln relevante Informationen zu Impfungen sowie Corona. Alle Kapitel sind überarbeitet und aktualisiert, das Kapitel zu rechtlichen Grundlagen wurde um weitere Aufenthaltstitel erweitert. Den Wegweiser können Sie hier herunterladen. Schreiben Sie uns gerne an:

kgc-brandenburg@gesundheitbb.de

Förderrichtlinie zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Landkreis Dahme-Spreewald

Die bisherige Förderrichtlinie zur Unterstützung ehrenamtlicher Integrationsarbeit im Landkreis Dahme-Spreewald ist zum 31.12.2022 außer Kraft getreten.

Die neue, leicht geänderte Richtlinie wird nach in Kraft treten auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht.

Ausgewählte Literatur zur Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

1. Lisum: Bildungsserver: „Durchgängige Sprachbildung“
2. Sprachkarten in 17 Sprachen: <http://www.beltz.de/fileadmin/belz/aktion>
3. „Sprachenvielfalt als Chance“, Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-04077-5
4. „Das mehrsprachige Klassenzimmer“, Springer Verlag, ISBN 978-3-642-34315-5
5. raa – brandenburg: Elternbriefe in mehreren Sprachen. Online: <http://www.raa-brandenburg.de/PublikationenMaterialien/tabid/124/Default.aspx>
6. „Soziale Arbeit mit jungen Geflüchteten in der Schule“
Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3455-4

Weiterführende Links für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

https://www.isa-brb.de/ct/uploads/2021/09/FMI-Arbeitshilfe_Religionssensible-Migrationssozialarbeit.pdf

<http://kausa-brandenburg.de/>

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Willkommen in Deutschland - Broschüre: Willkommen in Deutschland](#)

[Kennzahlen | SGB II-Informationsplattform](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Einstiegsqualifizierung als Türöffner für junge Flüchtlinge](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Übersicht Initiativen – Vereine – Projekte](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen](#)

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Publikationen - Erstorientierung für Asylsuchende \(Flyer\)](#)

[Bildung für Neuzugewanderte - BMBF](#)

[IQ Netzwerk Brandenburg](#)

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/migrationshintergrund.do>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/migration/zuwanderung/arbeitsmigration/arbeitsmigration-node.html>